



(Name und Anschrift des Bieters)

Ort:

Datum:

Ansprechperson:

Tel:

E-Mail:

Interne Dienste - Beschaffung
Frauenstraße 138

Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle Liefer- und Dienstleistungen
Zentrale Steuerung und Dienste / Interne Dienste - Beschaffung
Frauenstraße 138
89073 Ulm
Deutschland

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

(Vergabe-Nr.)

2026-012

Offenes Verfahren zum Kauf eines Geräteträgers mit Kehrmaschinen Aufbau und Winterdienst Geräten für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm nach VgV.

(Bezeichnung der Leistung:)

Anlagen:

- ☒ Allgemeine Angaben zum Unternehmen und Eignungsnachweise
- ☐ Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)
- ☐ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer / Eignungsleihe (soweit zutreffend)
- ☒ Vertragsunterlagen
- ☒ Preisblatt/Preisblätter
- ☐ Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- ☐ Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Ich/Wir biete/n die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. Die Angebotssumme inkl. Umsatzsteuer sowie eventuell angebotene Preisnachlässe beträgt:

Hauptangebot

Angebotssumme inkl. Umsatzsteuer in EUR (ohne Preisnachlass)	EUR
Preisnachlass in % (ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme)	%

3. Anzahl der Nebenangebote (sofern zugelassen) _____ Stück.
4. Ich/Wir biete/n ein Skonto von _____ v. H. bei Zahlungen innerhalb von _____ **Kalendertagen** nach Eingang der Rechnung bei der Auftraggeberin. Das Skontierungsangebot bezieht sich auf jede einzelne Zahlung.
5. Meinem/unserem Angebot liegen die in den Vertragsunterlagen benannten Vertragsbedingungen zugrunde.
6. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens

☐ anderen Staat

☐ Nationalität: _____
(bitte internationales Kfz.-Kennzeichen eintragen)

☐ Nationalität: _____
(bitte internationales Kfz.-Kennzeichen eintragen)
7. Ich/Wir erkläre/n, dass
 - ich/wir den Wortlaut der von der Auftraggeberin verfassten Urschrift der Vertragsunterlagen als alleinverbindlich anerkennen.
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebots sind.
 - das von der Auftraggeberin in den Vertragsunterlagen vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebots ist, wenn die Leistungsbeschreibung den Zusatz „oder gleichwertig“ enthält und von mir/uns keine Produktangaben eingetragen wurden.
8. Ich erkläre/wir erklären, dass dem vorliegenden Angebot eventuell beigelegte AGB nicht Bestandteil unseres Angebotes sind und im Falle des Vertragsschlusses keine Wirksamkeit entfalten sollen.
9. Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform die namentliche Nennung des Unterzeichners der die Erklärung abgibt nicht angegeben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabe-Nr.: 2026-012

Erklärung der Bietergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, geben unser Angebot als Bietergemeinschaft ab:

Bevollmächtigter Vertreter

Name/Rechtsform _____

Adresse _____

Weitere Mitglieder

Name/Rechtsform _____

Adresse _____

Name/Rechtsform _____

Adresse _____

Name/Rechtsform _____

Adresse _____

Wir beschließen, im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt. Der Vertreter wird bevollmächtigt, das Angebot abzugeben, erforderliche Erklärungen und Unterlagen einzureichen und Aufklärungsgespräche zu führen. Er ist zum Empfang von Willenserklärungen der Vergabestelle bevollmächtigt. Der Vertreter ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner.

Ort

Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

Ort

Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

Ort

Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

Ort

Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

Vergabe-Nr.: 2026-012

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe¹

Unterauftragnehmer

Name/Rechtsform _____

Unternehmenssitz _____

1. Ich bin/Wir sind als Unterauftragnehmer für die im Formular "Allgemeine Angaben zum Unternehmen und Eignungsnachweise" genannten (Teil-)Leistungen vorgesehen.

Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich, dass ich/wir für den Fall, dass der Bieter den Auftrag erhält, die vorbezeichneten Unterauftragnehmerleistungen gemäß den Vertragsunterlagen innerhalb der vorgesehenen Ausführungs-/Leistungszeit übernehmen werde(n) und dem Bieter die zur Auftragserfüllung erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen werde(n).

2. Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise/Unterlagen/Erklärungen wurden dem Bieter übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.

3. Ich/Wir beabsichtige/n

☐ Teilleistungen nicht weiterzugeben ☐ folgende Teilleistungen weiter zu vergeben an:

Ort, Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

Eignungsleihe

Name/Rechtsform _____

Unternehmenssitz _____

1. Der Bieter nimmt zur Nachweis seiner Eignung

a) ☐ die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

b) ☐ technische und berufliche Leistungsfähigkeit

meines/unseres Unternehmens in Anspruch.

2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich, dass ich/wir für den Fall, dass der Bieter den Auftrag erhält, die erforderlichen Kapazitäten der im Formular "Allgemeine Angaben zum Unternehmen und Eignungsnachweise" genannten Eignungsanforderungen zur Verfügung stellen werde(n).

3. Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise/Unterlagen/Erklärungen wurden dem Bieter übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.

Ort, Datum

Firma

Name der unterzeichnenden Person

¹ die Erklärungen sind vom Bieter auf Verlangen nachzureichen

Vergabe-Nr.: 2026-012

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen durch die Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Ulm

Die Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Ulm verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste - Interne Dienste / Beschaffung
Frauenstraße 138
89073 Ulm
Tel.: 0731/161-1123
E-Mail: vergabe-zsdb@ulm.de

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Stadt Ulm
ZSD/R - DSB
89070 Ulm
E-Mail: datenschutz@ulm.de

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Ulm hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO
- Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 4 LDSG

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),

- ggf. Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters,
- ggf. Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen,
- ggf. Eintragungsnummer in einem Handels- oder Berufsregister,
- ggf. Mitgliedsnummer bei der Berufsgenossenschaft.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt. Außerdem werden sie bei Vertragsabschluss an die zuständige Fachabteilung / Stelle der Stadt Ulm weitergegeben.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Personenbezogenen Daten werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter werden gem. § 46 Abs. 2 Satz 1 und 2 UVgO unverzüglich über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagserteilung informiert. Gleiches gilt für die Aufhebung oder die erneute Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe hierfür.
- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 46 Abs. 2 Satz 3 UVgO über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) muss die öffentliche Auftraggeberin für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 25 000 Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen von Vergabeunterlagen. Diese betragen 3 Jahre ab Ende des Jahres, in dem der geschlossene Vertrag endet, sofern nicht eine Verlängerung dieser Aufbewahrungsfrist zum Nachweis von Rechten sinnvoll ist, beispielsweise bei länger laufenden Garantieansprüchen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Unter den angegebenen Kontaktdaten kann jeder Betroffene hinsichtlich seiner personenbezogenen Daten folgende Rechte in Anspruch nehmen (Art. 15 bis 18, 20, 21 DSGVO):

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Recht auf Datenübertragung

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt sein.

Recht auf Beschwerde

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).